

Meeting GESAMTPRÄSIDIUM

Suncheon, Südkorea, 26. Mai 2012

Anwesend: Giuseppe Colantonio, Graham Fawcett, Uwe Kneibert, Walter Motz, Mitsumasa Miyashita, Raymond Claude

1. Willkommensgrüße und Einführung (Giuseppe Colantonio)

Giuseppe Colantonio begrüßt die Mitglieder des Gesamtpräsidiums in Suncheon und unterstreicht, dass seit der Delegiertentagung von Antalya das Präsidium gute Arbeit geleistet hat und dies hauptsächlich in zwei Projekten:

- die Weiterentwicklung der 2 Konföderationen IVV AISA und IVV EUROPA durch die Entstehung der ASIAPIADE sowie EUROPIADE;
- die Verbesserung und Erneuerung der IVV Kommunikation durch die Schaffung einer neuen IVV Internetseite sowie die Edition eines neuen World Reports. Giuseppe Colantonio bedankt sich bei Graham Fawcett für die geleistete Arbeit auf diesem Gebiet.

2. Stellungnahme und Bemerkungen zum letzten IVV Präsidiumstreffen in Altötting

Das neu ausgearbeitete Organigramm, vorgestellt in Altötting von Graham Fawcett, wird vom Gesamtpräsidium angenommen.

Der World Report soll drei Mal pro Jahr erscheinen anstatt vier Mal wie im Bericht von Altötting festgehalten wurde.

3. Finanzen

Das Geschäftsjahr 2011 schloss mit einem Jahresminderbetrag von €23.043,98.
Die vom Steuerberater gebuchten Beträge in Aktiva und Passiva betragen €409.000.
Es wurden Rückstellungen gebildet von €24.000.
Die Reisekosten betragen in 2011 €12.500.
Die Vorräte haben sich um €7.000 verringert.

Einnahmen:

IVV-Stempel	€3.970
Europa Cup	€2.640
Pacific Cup	€ 220
World Cup	€1.170

Der entstandene Jahresminderbetrag ist bei der jetzigen Finanzlage kein Problem!

4. Kommunikation

Graham Fawcett macht folgenden Bericht und Vorschläge:

4.1 Die vorherige "IVV News" wird ersetzt durch die Publikation der "Just One Minute". Ihr Ziel ist es, wichtige Nachrichten in Kurzform sofort per Email an die Verbände zu schicken. Die erste Ausgabe war ein voller Erfolg, die zweite wird in Kürze erscheinen.

4.2. Die Umfrage über den neuen World Report kam gut an bei den Verbänden und war sehr positiv betreffend die Form und Inhalt und es gab ebenfalls interessante Informationen wie der World Report sich in Zukunft entwickeln sollte. Enttäuschend war nur, dass nur die Hälfte der IVV Länder eine Antwort gaben. Die Umfrage wurde durch eine professionelle Gesellschaft durchgeführt zum Preis von ungefähr 200 Euro und die Antworten wurden alle gespeichert. Diese Umfragen werden regelmäßig weitergeführt.

Die Publikation eines World Report bedingt eine gewisse Arbeit und Zeit, Sammeln und Koordination der zu veröffentlichenden Artikel und Informationen, Übersetzung und Publikation. Deshalb ist es vorgesehen, 3 World Reports pro Jahr zu veröffentlichen wobei der dritte World Report hauptsächlich Berichte über die Sitzungen des IVV Präsidiums und Gesamtpräsidiums beinhalten wird. Der neue World Report soll unter Form eines "News Magazin" veröffentlicht werden und soll ein Diskussionsforum darstellen.

4.3. Die neue IVV Webseite ist in Ausarbeitung und der Preis wird auf 900 Euro geschätzt und mit der deutschen Version mehr oder weniger das Doppelte. Das IVV Präsidium ist mit diesem Preisvorschlag einverstanden. Betreffend die Kosten des Webmasters wird Graham Fawcett einen Preisvorschlag einholen und ihn dann an die Mitglieder des Präsidiums per Email schicken zwecks Zustimmung.

Ein Dankesbrief wird vom IVV an Herrn Esterer geschickt, um sich zu bedanken für die von ihm geleistete Arbeit zur Schaffung und Unterhalt der IVV Internetseite.

4.4. IVV Facebook: Graham Fawcett wird sich bei verschiedenen Verbänden informieren, wie sie eine solche Facebook Seite managen und dann wird er dem IVV Präsidium bei der nächsten Sitzung in China einen Vorschlag unterbreiten.

Es wurde entschieden, den registrierten Nutzer bei Facebook von « IVV Wandern » zu kontaktieren und zu bitten, dieses Account an uns abzutreten. Momentan wird es geführt von Heidi Pilz, Waltra, Felbach, Österreich.

4.5. IVV Flyer: Tanja Müller hat dem IVV Präsidium einen Vorschlag unterbreitet der bis auf ein paar kleine Details vom Präsidium abgesegnet wurde.

4.6. Graham Fawcett informiert das Präsidium, dass die "Walking Adventures International" an einem Sponsoring interessiert ist und dass er dem Präsidium in China einen Preisvorschlag unterbreiten wird.

5. und 6. Vorstellung von IVV ASIA und IVV EUROPA. (siehe Anhang 1 und 2)

Mitsumasa Miyashita und Uwe Kneibert stellen die Arbeiten und Projekte beider Konföderationen vor.

Das Präsidium beglückwünscht die beiden Konföderationen für die bis jetzt geleistete Arbeit speziell die Organisation der ersten Asiapiade und Europiade.

Das Gesamtpräsidium sieht seine Rolle in der Koordination der Projekte beider Konföderationen sowie der Kontrolle, dass sie den Regeln und Interessen des IVV entsprechen. Gemeinsame Projekte, wie zum Beispiel die Asiapiade und Europiade, sollen gefördert werden wobei die kulturellen und kontinentalen Unterschiede bei solchen Projekten berücksichtigt werden sollen.

Ein gemeinsames Belohnungssystem wie zum Beispiel der "Asia Cup" sowie der neue "Europa Cup unter dem Titel Europa wandert" werden vom IVV Gesamtpräsidium einstimmig angenommen. Der Unterschied, dass für den Asia Cup weniger Teilnahmen an Events gefordert werden als in Europa entspricht den kontinentalen Unterschieden, da es weniger dieser Events in Asien als Europa gibt.

Das IVV Gesamtpräsidium ist der Meinung, dass die beiden Konföderationen mehr die Förderung großer 2 bis 3 Tage Events mit dem Label beider Konföderationen unternehmen sollten. Die Konföderationen sollten die Kriterien für solche Events ausarbeiten und dem Gesamtpräsidium zur Koordination unterbreiten.

Dies könnte eine neue Quelle der Finanzierung der Konföderationen darstellen.

Die Finanzierung beider Konföderationen erfolgte durch den IVV durch ein Anleihen von 5000 Euro mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Am Ende dieser Ablaufzeit besteht die Möglichkeit für den IVV, ihnen die Rückzahlung zu erlassen. An die Verbände aus Amerika, Kanada, Brasilien wird ein Brief gesendet, dass der IVV bereit ist, ein Projekt für die Gründung der Konföderation "Americas" finanziell zu unterstützen.

Das Gesamtpräsidium trifft sich einmal pro Jahr.

7. Berichterstattung über die Organisation der Olympiade in Selva Gardena

Giuseppe Colantonio unterstreicht, dass nach mehreren Treffen und Kontakten mit den Verantwortlichen, den Organisatoren der Olympiade, speziell Friedrich Ploner, diese sich in ausgezeichneter Vorbereitung befindet.

Raymond Claude unterstreicht die Tatsache, dass es gegen den anfänglichen Wunsch der Organisatoren nur einen gemeinsamen Ankunftsplatz gibt mit der Möglichkeit aus 3 verschiedenen Nachbarortschaften zu starten.

Giuseppe Colantonio gemeinsam mit Tanja Müller werden die Zimmerreservierung im Hotel für die Mitglieder des Präsidiums vornehmen.

8. Vorstellung und Annahme des Dokumentes über die Aufgabenbereiche des IVV Präsidiums und Gesamtpräsidium

Das Dokument, ausgearbeitet vom Präsidium in Altötting, wird vom Gesamtpräsidium einstimmig angenommen.

9 IVV Kongress in China Oktober 2012

Zu diesem Punkt der Tagesordnung wurde Jin Qiao aus China eingeladen, verantwortlich für die Organisation des Kongresses.

Folgende Punkte wurden mit Jin Qiao abgesprochen:

- Die Olympiavorstellung kann nur während des Kongresses vorgenommen werden und nicht vorher wie es der Wunsch des chinesischen Verbandes ist;

- Der chinesische Organisator wird für die Kabine und die Instrumente der simultanen Übersetzung Sorge tragen;
- Das geschäftsführende IVV Präsidium wird 3 Tage vor dem Kongress anreisen, um mit dem Organisator den Ablauf des Kongresses durchzugehen und zu überprüfen, sowie am Tage vor dem Kongress eine IVV Präsidiumssitzung abzuhalten;
- So schnell wie möglich wird Jin Qiao einen Plan von den Ankunftsflugplätzen sowie den Shuttlebusverbindungen zur Kongressstadt an Tanja Müller schicken, damit diese sie zur Einladung des Kongresses beilegen kann;
- Einen Monat vor dem Kongress wird Jin Qiao eine Liste der Ehrengäste an Tanja Müller schicken;
- Im Juni wird in China ein Newspaper veröffentlicht, in dem ein Einleitungswort des IVV Präsidenten erwünscht ist. Auch soll der IVV Präsident eine Begrüßungsansprache bei der Eröffnung eines chinesischen Seminars richten der neben dem IVV Kongress abläuft.
- Der Aufenthalt einer Person pro IVV Delegation wird gratis sein, die Kosten werden vom chinesischen Organisator übernommen.

Im Anschluss hat das IVV Präsidium die Tagesordnung des Kongresses überarbeitet und Uwe Kneibert zum Kongressleiter bestimmt.

Außerdem beschloss das Präsidium, dass die Reisekosten sowie Aufenthaltskosten des Ehrenpräsidenten exclusive für die Dauer des Kongresses übernommen werden. Dies gilt nicht für die begleitende Person und ist nur gültig für den IVV Kongress und nicht für die Olympiade oder andere IVV Organisationen.

10. Bericht über das Treffen von Uwe Kneibert und Raymond Claude mit IML (siehe Anhang 3)

Das IVV Präsidium nimmt Kenntnis von dem Bericht und stimmt den dort gefassten Beschlüssen zu.

Raymond Claude
IVV Schriftführer